

## Denkmalliste der Gemeinde Südlohn

<b>Gemeinde Südlohn</b> Regierungsbezirk Münster Kreis Borken		Listenteil A	Nummer 11	Tag der Eintragung: 12.12.1984	Kurzbezeichnung: Kath. St. Jakobi-Pfarrkirche Oeding
<b>Anschrift:</b> Jakobstraße 1 46354 Südlohn, OT		Gemarkung Oeding	Flur 6	Flurstück 2496	Gauß-Krüger Koordinaten
<b>Charakteristische Merkmale:</b>					
<p>Die 1911 vom Architekten Heinrich Jennen, Berlin, erbaute Pfarrkirche prägt entscheidend das Ortsbild von Oeding. Der Bau ist ein bemerkenswertes Beispiel des Späthistorismus, der romanische, gotische und barocke Formen zu einem neuen monumentalen Stil zusammenfügt. An der Pfarrkirche Oeding dominiert der neo-romanische Baustil. Neben der historischen Ausstattung aus der Erbauungszeit sind einige Ausstattungstücke aus der Vorgängerkirche erhalten geblieben.</p> <p><u>Auflistung der hist. Ausstattung:</u> 1. geschnitzte Kanzel mit den vier Evangelisten, um 1700, mit fehlendem Deckel, jedoch noch vorhandener Taube (hl. Geist); 2. 2 schlichte Beichtstühle, um 1700; 3. Seitenaltargemälde "die Abnahme Jesu vom Kreuze", wohl 1765 bzw. um 1650, vermutlich als Teil des ehem. Hochaltars der Vorgängerkirche; 4. Holz-Pietà, wohl 1765 bzw. 1632; 5. Sandsteinrelief mit Isaak's Opfer Mitte 16. Jahrhundert; 6. Barockplastik Mutter Anna; 7. Hochaltar von 1915, Werkstatt G. Brück, Kleve; 8. Skulptur des hl. Jakobus des Älteren, 19. Jahrhundert, Holz; 9. spätgotisches Altarkreuz in der Sakristei; 10. 2 Stück siebenarmige Kandelaber, Holz; 11. 1 zwölfarmiger Leuchter, um 1650 (1. Joch); 12. Taufstein aus Sandstein; 13. lebensgroße Marienfigur, Holz, aus der Vorgängerkirche; 14. Fensterzyklus im Kirchenschiff und in der Sakristei aus der Werkstatt Nüttgens in Angemund bei Düsseldorf; 15. neugotisches Altarkreuz von 1850, Holz, restauriert 1983; 16. kleine Betbank, Holz, um 1700</p>					
<b>Nachrichtliche Angaben:</b>					